

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## **Ansprache**

430. Montagsmahnwache am 15.07.2019, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

nachdem am letzten Montag die Grünen aus dem Elsass unsere Mahnwache gestaltet haben, hier die darauf folgenden Ereignisse, die für uns wichtig sind.

Am vergangenen Dienstag hat die AG AKW Fessenheim von Rimsingen-Lebenswert e. V. getagt. Hier Auszüge aus dem Protokoll:

TOP - Ziele:

- Fessenheim sofort abschalten und keine nachfolgende Atomindustrie ermöglichen.
- Wir wollen keine weitere Gruppierung in der Anti-Atomkraft-Szene gründen, sondern die bestehenden Gruppen unterstützen. (Vernetzung)
- Wir wollen in der Bevölkerung und insbesondere in der jungen Generation das Bewusstsein für Risiken und Folgen dieser bedrohlichen Technologie wecken.

TOP - Aktion Friday for Future

Teilnahme / Mitlaufen beim Demozug mit Bannern und Verteilen der Visitenkarten

Treffpunkt Freitag, 19.07.2019, 10.00 Uhr am Freiburger Theater Haupteingang

Ziel: Kontakte knüpfen mit der jungen Generation

Ihr seht, ambitionierte Ziele, teilweise werden Räder neu erfunden. Leider hat die anfänglich gute Präsenz bei unseren Aktionen (Mahnwachen, Tschernobyl-Tag, Blockieren des Kreisverkehrs...) inzwischen total nachgelassen. Auch bei den letzten beiden Aktionen zur Unterstützung der Jugendlichen aus Freiburg zu ihrem Marsch durch Europa keine Teilnahme. Ich hoffe, dass sich das jetzt schnell ändert und dass am Freitag auch ein paar von uns mit dabei sind. Auf alle Fälle erhalten wir den Kontakt aufrecht.

Am vergangenen Freitag dann der schon seit langem angesetzte Termin in der Préfecture Colmar mit dem obersten Vertreter der französischen Regierung im Département Haut-Rhin, Präfekt Laurent Touvet. Ich habe dazu eine kleine Zusammenfassung verfasst und diese an BM Oliver Rein und Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer zur Information geschickt. Hier die wichtigsten Punkte (den Text dann auf unserer Homepage):

Suzy hat die Abschalttermine angesprochen. Laurent Touvet hat bekräftigt, dass die Abschalttermine fest bleiben.

Jean-Jacques Rettig hat das "Techno-Centre" thematisiert und klargestellt, dass von deutscher Seite kein Interesse an Mitfinanzierung und Mitnutzung besteht.

Gilles Barthe hat über die Rolle der ASN geredet. Auch hier die Positionierung des Staatsbeamten: Vollsten Vertrauen in die ASN und das AKW Fessenheim ist sicher.

Ich habe das Zusammenwachsen innerhalb unserer Protestbewegung hervorgehoben und festgestellt, dass sich ähnliche Tendenzen auch auf lokalpolitischer Ebene anbahnen.

Fazit: Laurent Touvet hat sich Zeit genommen (fast doppelt so viel wie vorgesehen) und hat zugehört. Er hat sich Notizen gemacht. Bei einigen Punkten hat er aufgehorcht (deutsche Seite will kein Techno-Centre) oder war überrascht (Einfrieren aller finanziellen und planerischen Zusagen von deutscher Seite, bis das AKW nicht abgeschaltet ist).

Ansonsten die für einen Staatsbeamten und Vertreter der Regierung in Paris die typische Verhaltensweise: Er kann nicht mehr tun, weil ... das ist Sache von EdF, alles ist sicher und die Strahlung liegt im natürlichen Bereich.

Cilla, Danièle, Colette, Piere und viele andere unserer treuesten Mitstreiter lassen aus ihrem Urlaub schön grüßen. Wir machen jeden Montag eine Stunde Urlaub, hier auf dem Neutorplatz in Breisach. Wer Lust hat, kann im Anschluss an diese Mahnwache mit nach Oberrimsingen kommen. Dort findet das traditionelle Schlossparkfest statt mit Essen, Tanz und vielen Prominenten, denen wir zeigen können, wofür wir jede Woche auf die Straße gehen.

Danke euch fürs Kommen und bis später in Oberrimsingen, am Freitag in Freiburg und spätestens am nächsten Montag wieder hier auf dem Neutorplatz

Gustav Rosa, Mahnwache Dreyeckland